

**Weihnachts-Insertate**

[56816] für „Ueber Land und Meer“

Groß-Folio-Ausgabe

und

„Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß hierfür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ (Insertionspreis: 1 M 80  $\frac{3}{4}$  pro Zeile mit 10% Rabatt) die Nummern 9, 10, 11 und 12,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ (Insertionspreis: 1 M pro Zeile mit 10% Rabatt) die Hefte 8, 9, und 10 sind,

und daß die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern resp. Hefte, spätestens an nachbezeichneten Tagen in unsern Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer Nr. 9 am 14. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 10 am 21. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 11 am 28. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 12 am 5. Dezember.

Für Illustrierte Welt Heft 9 am 14. November.

Für Illustrierte Welt Heft 10 am 28. November.

Die eingehenden Insertate können jedoch in den betreffenden Nummern resp. Heften nur in soweit Aufnahme finden, als der beschränkte Insertatenteil beider Journale es gestattet, und entscheidet hier die Reihenfolge des Einganges.

Über die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen unseren beiden weitverbreiteten und vom besten Publikum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt, vormals Eduard Hallberger.

**Als erfolgreiche Vertriebsmittel**

[56817] empfehle meinen soeben im Neudruck vollendeten

**Katalog**

der kaufmännischen Bibliothek.

Bitte behufs

**Massenverbreitung**

zu verlangen. — Ebenso stehen zu gleichem Zwecke gratis zur Verfügung:

**Prospecte zu Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute.**

**Prospecte (Inhaltsverzeichnis) zur Deutschen Handelskorrespondenz.**

Bitte zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1885.

G. A. Gloedner, Verlagsbuchhandlung.

[56818] **Kalksinterplatten,**

vollkommener Ersatz für den Lithographiestein, patentiert in allen Ländern der Welt, liefern für

Schweden, Norwegen und Dänemark: die Kopenhagener Kalksinterplatten-Fabrik, C. Ferslew & Co. in Kopenhagen K., die Vereinigten Staaten Nordamerikas, England, die britischen Besitzungen und Frankreich: die Patent Litho-Plate Company, 56. Farringdon-Street in London E. C.,

Oesterreich, Ungarn und Italien: Bruno Behringer, Kalksinterplatten-Fabrik in Wien, Hernals, Hauptstraße 123.,

Deutschland, Russland, Belgien, die Schweiz, sow. alle übrigen europäischen und aussereuropäischen Länder: die Leipz. Kalksinterplatten-Fabrik, O. Müller in Leipzig-Neuschönefeld.

**Die Kunst für Alle.**

[56819]

Wir werden in den noch vor Weihnachten erscheinenden Heften unserer Zeitschrift

„Die Kunst für Alle“

eine fortlaufende Besprechung von hervorragenden Kunstnovitäten aus der Feder des Herrn Friedrich Pecht unter der Rubrik „Für den Weihnachtstisch“ bringen und fordern die Herren Verleger auf, uns Recensionsexemplare direkt franco per Post zu übersenden.

Bei dem beschränkten Raum, der zur Verfügung steht, muß dem Autor die Entscheidung über Aufnahme vorbehalten bleiben; wir senden daher nicht besprochene Werke franco Leipzig zurück.

Hochachtungsvoll

München, den 1. November 1885.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vormals Friedrich Brudmann.

**Insertate über theologische Werke!**

[56820]

Zu erfolgreichen Ankündigungen empfehle die in meinem Verlage erscheinende

**Pastoralbibliothek.**

Sammlung von Kasualreden,

begr. von Dr. F. Didmann, fortgef. v. Dr. G. Lehmann, Pfarrer in Labiau.

Insertionsgebühren für die durchgehende Betitzeile 30  $\frac{3}{4}$ , Beilagegebühren (1500) 12  $\frac{3}{4}$  Gotha. Gustav Schloßmann.

[56821] Ein jüd. Theologe, Dr. phil., 30 Jahre alt und verheiratet, tüchtiger Stenograph, der früher mehrere Jahre hindurch in Berlin redaktionell thätig war und eine gewandte Feder führt, sucht (insolge seiner freisinnigen Anschauungen genötigt, sein Amt niederzulegen) sofort Stellung als Redakteur, Korrektor oder einen anderen Posten, den er mit seinen Kenntnissen und reichen Erfahrungen, verbunden mit großer Arbeitskraft, auszufüllen vermöchte.

Gef. Zuschriften unter Dr. S. 37519. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[56822] **Indirekter Bezug,**

besonders geeignet für kleinere Sortimente.

Ausführliches Programm auf Verlangen direkt franco.

Hervortretende Vorteile:

b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Übersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.

e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.

f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veralterung anheim fallen würden: z. B. außer Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freixemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.

h) Artikel, welche partienweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, genießen spesenfreie Kompagniepreise.

Leipzig.

R. Streller.

Wirksames Insertionsorgan in Armeekreisen.

[56823]

**Militär-Beitung**

für

Reserve- und Landwehr-Offiziere des deutschen Heeres.

Insertionspreis für die 3gepaltene Betitzeile oder deren Raum 30  $\frac{3}{4}$ , wovon bei umfangreichen Aufträgen oder mehrmaligem Abdruck entsprechender  $\frac{1}{2}$  Rabatt  $\frac{1}{2}$  gewährt wird.

Beilagen (1600), die franco Berlin zu liefern sind, kosten inkl. Post-Beilagegebühr und eines Hinweiss-Bemerks 12  $\frac{3}{4}$ .

Berlin W. 57.

R. Eisenhardt.

[56824]

Der

**Anzeiger**

f. den Colportagebuchhandel.

(15. Jahrg., früher Bolms Börsenblatt) gelangt abwechselnd an 6000 nicht über Leipzig verkehrende Colportage-, Eisenbahnbuchhandlungen und Buchbindereien zur Verendung. — Die Gesamtauflage einer jeden Nummer ist mindestens 4200, wovon 3260 via Leipzig und 1000 direkt versandt werden.

Insertionsbedingungen:

30  $\frac{3}{4}$  pro Zeile, 25  $\frac{3}{4}$  bei Wiederholungen; Beilagen pro 4200 u. Quartblatt 19  $\frac{3}{4}$

Berlin SW. 48.

Wilhelm Kleib (Gustav Schuhr).

[56825]

**800 Mille**

Glacé-Ausschuss-Couverts,

diverse Formate, werden sehr billig, auch einzelne Mille abgegeben, pro Mille von 1 M 30  $\frac{3}{4}$  an. Muster und Preise verlange man gratis von

Gebr. Hassel in Düren,